

Ev. Martin Luther Kirchengemeinde befasst sich mit ihrer eigenen Geschichte.

Die Ev. Martin Luther Kirchengemeinde widmet drei Abende ihrer eigenen Geschichte.

Im Männerdienst am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr referieren Friedhelm Hüsing und Horst Hiddemann über die Geschichte des Ortsteil und der Kirche in Heil, am 3. Juni geht es dann um Oberaden, Referent ist Friedrich Potthoff und im September ist Anita Rewinkel zu Gast und es wird Rünthe in den Mittelpunkt gestellt.

Ort ist jeweils das Martin-Luther-Zentrum. Interessierte sind herzlich willkommen.

Löschgruppe Rünthe holt zwei tote Rehe aus dem Kanal

Am 1. Mai musste die Löschgruppe Rünthe zweimal ausrücken um tote Rehe aus dem Datteln-Hamm-Kanal zu bergen. Bereits um 8.50 Uhr wurde das erste leblose Tier im Bereich des Sperrwerks am Kraftwerk durch Maiwanderer gemeldet.

Weiter ging es dann um 14.00 Uhr. Hier wurde das tote Tier zwischen dem Kraftwerk Heil und der Jahnstraße aufgefunden. Beide geborgenen Tiere wurden den jeweils zuständigen Jagtausübungsberechtigten übergeben.

Kamener Feuerwehr bekämpft Brand auf dem Wertstoffhof Heeren-Werve

Ein Brand auf dem Wertstoffhof in Heeren-Werve hat heute Abend einen Großeinsatz der Kamener Feuerwehr ausgelöst.



Fotos: Ulrich Bonke



Aus bisher unbekannter Ursache ist dort eine Box mit Sperrmüll in Brand geraten. Die Rauchsäule war weithin sichtbar. Um das Feuer schneller unter Kontrolle zu bekommen und ein Üb ergreifen auf benachbarte Boxen zu verhindern, wurde der Sperrmüll mit einem Bulldozer aus der Box

herausgezogen.

Aufgrund der erheblichen Rauchentwicklung führte die Feuerwehr Messungen hinsichtlich möglicher toxischer Emissionen durch, welche im Ergebnis negativ waren. Vorsorglich wurden die Anwohner durch polizeiliche Lautsprecherdurchsagen zum Schließen von Fenstern und Türen aufgefordert. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1000 Euro. Gebäude- und Personenschaden war nicht entstanden.

Hinsichtlich der ungeklärten Brandursache hat die Kriminalpolizei Unna die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die möglicherweise verdächtige Personen im Umfeld des Wertstoffhofes gesehen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter der Telefonnummer 02307 – 921 – 3220 oder der Polizei in Unna (Tel. 02303 – 921 0) in Verbindung zu setzen.

Gefahrgut-Unfall: **Autobahnkreuz** **Dortmund-**

Nordwest bis Sonntagmorgen gesperrt

Zu einem Verkehrsunfall mit einem Gefahrguttransporter kam es am Samstagmorgen gegen 10:20 Uhr auf der A 2 im Bereich des Autobahnkreuzes Dortmund-Nordwest.

Ein 37-jähriger, polnischer Fahrzeugführer befuhr mit seiner Sattelzugmaschine die A 2 in Fahrrichtung Hannover. Aus noch ungeklärter Ursache verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, kam nach rechts ab, lenkte gegen und durchbrach im Anschluss die Mittelschutzplanke auf einer Länge von ca. 30 Metern. Die Zugmaschine kam auf der Richtungsfahrbahn Oberhausen zum Liegen, der Anhänger im Bereich der Mittelschutzplanke.

Beladen war das Fahrzeug mit ca. 25.000 Litern Isopropanol, eine Alkohollösung, die leicht entzündbar ist. Geringe Mengen des Stoffes liefen aus und konnten durch die Feuerwehr gebunden werden. Die Bergungsarbeiten dauern derzeit noch an.

Nach jetzigem Stand bleibt das Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest bis in die frühen Morgenstunden komplett gesperrt, der Verkehr wird abgeleitet. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Die Schadenshöhe kann nicht genau beziffert werden, liegt aber wohl deutlich im sechsstelligen Bereich.

Gültigkeit der Reisedokumente beachten und frühzeitig

beantragen

In gut zwei Monaten stehen die Sommerferien vor der Tür. Ferienzeit ist oft Reisezeit. Wer ins Ausland reisen möchte, sollte unbedingt die Gültigkeit seiner Ausweispapiere überprüfen. Für die Einreise in bestimmte Länder reicht der Personalausweis nicht aus, sondern es muss ein Reisepass vorgelegt werden, erläutert Tanja-Maria Burghardt, Sachgebietsleiterin des Bereiches für Melde- und Passangelegenheiten innerhalb des Amtes Bürgerbüro der Stadt Bergkamen. Auch Kinder benötigen gültige Reisedokumente. Informationen, ob ein Personalausweis oder ein Reisepass für die Urlaubsreise benötigt wird, sind auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de (Rubrik „Reise & Sicherheit/Länder A-Z“) veröffentlicht und können auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Melde- und Passangelegenheiten innerhalb des Bürgerbüros erfragt werden.

Das Bürgerbüro der Stadt Bergkamen bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger darauf zu achten, dass die Beantragung rechtzeitig erfolgt. Die Anzahl der Anträge steigt in den Sommermonaten deutlich an und der Bearbeitungszeitraum von normalerweise rund drei Wochen verlängert sich erheblich, denn sämtliche Personalausweise und Reisepässe werden landesweit von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt, bei der es dann zu Lieferverzögerungen kommen kann.

Für die Beantragung neuer Dokumente wird das abgelaufene Ausweisdokument,

ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (möglichst nicht älter als 3 Monate) und zum Nachweis der aktuellen Namensführung die deutsche Geburts- oder Heiratsurkunde (Stammbuch der Familie) benötigt. Bei ausländischen Urkunden sind das Original und die deutsche Übersetzung vorzulegen. Sollten die ausländischen Urkunden abweichende Namensschreibweisen enthalten, ist eine deutsche Namensänderungsbescheinigung notwendig.

Personen, die vormals eine andere Staatsangehörigkeit besessen haben oder Doppelstaater sind, sollten zusätzlich die Einbürgerungsurkunde bzw. Registrierschein und Vertriebenenausweis/Spätaussiedlerbescheinigung vorlegen.

„Wer also zu Reiseantritt mit Sicherheit seinen neuen Reisepass oder Personalausweis in den Händen halten will,

sollte seinen Antrag möglichst sechs bis acht Wochen vorher im Bürgerbüro stellen, damit die Reise stressfrei angetreten werden kann“, sagt Tanja-Maria Burghardt.

Unbekannter Mann hob mit gestohlener Debitkarte Geld ab



Wer kennt diesen Mann?

Am 11. Februar 2016 wurde einer 65 jährigen Kamenerin im Bereich der Innenstadt die Geldbörse mitsamt ihrer Debitkarte entwendet. Nur kurze Zeit später wurde die Karte von einem unbekannten Mann an einem Geldinstitut an der Bahnhofstraße eingesetzt. Er wurde dabei von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet.

Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund wird nun ein Lichtbild des Tatverdächtigen veröffentlicht. Wer kennt diesen Mann?

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer

02307 921 3220 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung nach einer Taschendiebin



Wer kennt diese
Frau?

Nach einem Taschendiebstahl sucht die Polizei Hamm eine tatverdächtige Frau mit Fahndungsfoto. Am 6. Februar 2016 wurde einer damals 78-Jährigen in einem Supermarkt auf der Kamener Straße die Geldbörse entwendet. Die Tatverdächtige wurde dabei von der Überwachungskamera aufgenommen. Das Amtsgericht Hamm hat nun die Veröffentlichung des Fotos angeordnet. Wer Hinweise auf die Personen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.

Nachwuchs der Wasserfreunde erfolgreich in Kamen

Am vergangenen Sonntag startete die Nachwuchsmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 15 Schwimmerinnen und Schwimmern beim Jungendschwimmfest des SV Westick Kaiserau. Gemeinsam erschwammen sich die Kinder 15 Medaillen und stolze 28 persönliche Bestzeiten.

Alexander Mengin (Jg.2006) war auf diesem Wettkampf besonders erfolgreich, denn er vergoldete alle seine vier Starts. Er siegte über 100m Lagen, 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil. Über eine Goldmedaille über 50m Rücken und eine Silbermedaille über 50m Freistil freute sich Max Boden (Jg.2008). Piet Weppler (Jg.2008) gewann über 50m Brust und erhielt Bronze über 50m Rücken und 50m Freistil. Lina-Julie Bracht (Jg.2008) durfte je eine Silbermedaille über 50m Brust und 50m Rücken entgegen nehmen. Julian Noel Bracht (Jg.2006) bekam eine Silbermedaille über 50m Brust. Lisa Marie Ebel (Jg.2006) holte eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling. Lennox Nüsken (Jg.2004) wurde eine Bronzemedaille über 100m Rücken überreicht und Luke Pehle (Jg.2007) erkämpfte sich Bronze über 50m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Laura Sophie Ebel, Jule Externbrink, Svea Harre, Charin Schulz und Thalia Simon mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Auffahrunfall auf der Werner Straße: 53-Jährige verletzt

Am Mittwoch fuhr gegen 16.30 Uhr ein 62-jähriger Werner auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen. In Höhe Hausnummer 370 hatte sich eine vor ihm fahrende 53-jährige Bergkamenerin zum linksabbiegen eingeordnet und ließ zunächst den Gegenverkehr passieren. Dieses bemerkte der Fahrer aus Werne nicht und fuhr auf den haltenden PKW auf. Die Frau wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

Theaterstück am Gymnasium für ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet

Am kommenden Montag, 2. Mai, sehen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs sieben des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in der fünften und sechsten Stunde das Theaterstück „Fake oder War doch nur Spaß“.

Um die Medienkompetenz zu stärken und eine Sensibilisierung für das Phänomen Cyber-Mobbing zu schaffen und ein gesundes Misstrauen im Umgang mit dem Internet zu vermitteln, ohne dabei Ängste zu schüren, hat die Medienscout-AG dazu das Ensemble „Radiks“ Gymnasium eingeladen.

Mit der Theateraufführung und dem sich anschließenden Gespräch will das „Radiks“-Tournée-Theater aus Berlin die Schüler des

7. Jahrgangs über Chancen und Risiken des Handelns im Internet aufklären.

Die Veranstaltung ist für die Schülerinnen und Schüler dank der Unterstützung durch Förderverein und Mensavererein kostenlos.

Pulsschlagvortrag: Neues zum Thema Krebsterapie

Auf kaum einem anderen Feld gibt es heute so massive neue Erkenntnisse, wie in der Krebsmedizin, schildert Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus Kamen. „Diese eröffnen uns heute schon in manchen Fällen neue Möglichkeiten der Behandlung“, so Dr. Ritter.

Über neue therapeutische Optionen berichtet der Chefarzt am Mittwoch, 11. Mai, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Pulsschlag, die das Klinikum Westfalen in Kooperation mit der VHS organisiert. Der Vortragsabend beginnt um 18.30 Uhr im Hellmigium, dem Vortragsraum des Krankenhauses im Severinshaus.